



Einladung zu Rosenheimer Steet Art

Beitrag

Ab dem 28. Juni startet in Rosenheim bereits zum fÃ¼nften Mal das Kunstfestival *transit art, das seit 2020 jÃ¤hrlich von der StÃ¤dtischen Galerie Rosenheim mit groÃzÃ¼giger UnterstÃ¼tzung der meine Volksbank Raiffeisenbank eG veranstaltet wird.

Zwischen dem 28. Juni und 7. Juli gestalten renommierte KÃ¼nstlerinnen und KÃ¼nstler groÃe, expressive WandgemÃ¤lde in Rosenheim. Besucherinnen und Besucher kÃ¶nnen wÃ¤hrend des Festivals die Entstehung der Kunstwerke wieder live erleben und mit den Kunstschaffenden vor Ort persÃ¶nlich ins GesprÃ¤ch kommen. **Mit dabei in diesem Jahr:** Case Maclaim (Frankfurt/Main) â er startet Ã¼brigens bereits am 24. Juni â, Lidia Cao (Galicien/Spanien), Luogo Comune (Bologna), Jeroo (Stuttgart), Mobar (Rosenheim) und Mr. Woodland (Erding). Zudem wird das KÃ¼nstlerduo ATE (WÃ¼rzburg, NÃ¼rnberg) die SchÃ¼lerinnen und SchÃ¼ler der Johann-Rieder-Realschule in einen einwÃ¶chigen Street Art-Workshop begleiten.

Bericht, Bild und weitere Informationen: StÃ¤dtische Galerie Rosenheim – @staedtsche.galerie.rosenheim

*transit art festival 2024

Street Art in Rosenheim
ab 28.06.

powered by
 meine Volksbank Raiffeisenbank eG

Street Art ist Kunst für alle, zu jeder Zeit zugänglich und erlebbar!
Mit Unterstützung der >>meine Volksbank Raiffeisenbank eG<< bringt die Städtische Galerie Rosenheim mit "Street Art im Sommer 2024" zum kurzen Mai Street Art nach Rosenheim! Binnen weniger Tage werden Künstlerinnen und Künstler an unterschiedlichen Plätzen vor aller Augen imposante, raumgreifende Murals erschaffen. Du kannst die Entstehung der überdimensionalen Kunstwerke live miterleben und zugleich mit den Kunstschaffenden vor Ort ins Gespräch kommen. Sei dabei!

Mural Ride by Bike
Mittwoch 3. Juli 2024, 19 Uhr
Donnerstag 4. Juli 2024, 18 Uhr
Freitag 5. Juli 2024, 18 Uhr
Samstag 6. Juli 2024, 14 Uhr
Die Tour mit dem eigenen Fahrrad führt zu den Wänden 2024, dabei werden die beteiligten Künstlerinnen und Künstler sowie ihre Werke und Techniken vorgestellt.
Anmeldung erforderlich unter Tel. +49 (0) 8031 365 3447 oder per E-Mail ga@stg-rosenheim.de
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Treffpunkt: Städtische Galerie Rosenheim
Teilnahme: 0€

KUNST AKTUELL. Jahresausstellung Kunstverein Rosenheim 2024
Mit 25. Juli 2024, Städtische Galerie Rosenheim, Di bis So 13 - 17 Uhr
Zugehörig zum Festival ist in der Städtischen Galerie die Jahresausstellung des Kunstvereins "Kunst aktuell" zu sehen, eine der umfangreichsten und bedeutendsten Übersichtsüberblicke zeitgenössischer Kunst. In der Ausstellung sind sowohl regionale als auch überregionale Künstlerinnen und Künstler vertreten, etablierte künstlerische Positionen ebenso wie junge, qualifizierte Neuentdeckungen. Die thematische Vielfalt der Werke aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Fotografie, Objekt und Skulptur zeigt das Potential aktueller Kunst.
Eintritt: 4€ / ermäßigt 3€

Dank
• an meine Volksbank Raiffeisenbank eG für die großzügige Unterstützung
• des Eigentümerinnen und Eigentümers der Hauswände für ihr Vertrauen
• des Abendleiters und Anstellers für ihre wertvolle Haltung
• des örtlichen Fiskus für ihr außerordentliches Engagement



transit art map

- street art/murals 2020
- street art/murals 2021
- street art/murals 2022
- street art/murals 2023
- street art/murals 2024
- mural walk start





LILIA GAO >>> Enderler Au, Oberwörthstraße 67-69

Schon in jungen Jahren interessierte sich die Spanierin Lilia Gao für das Zeichnen. Sie spezialisierte sich auf die Darstellung von Figuren und Geschichten, dabei analysiert sie die Mimik sehr sorgfältig, um mit einem Minimum möglichst großen Ausdruck zu erreichen. Die traumhaften Atmosphären, die sie in ihren Werken erzeugt, verstärken die

Ausdruckskraft ihrer Figuren, die wie intime psychologische Porträts funktionieren. Charakteristisch ist ihre feine und präzise Linienführung und ihr Gefühl für Verbindungen innerhalb der Farpalette. 2018 konnte Steet Art erstmals den Weg. Seither ist sie neben ihrer Arbeit als Illustration zunehmend an Wänden überall in der Welt unterwegs.



JERRO >>> Innenhof Städtisches Museum, Lubwigplatz 26

Der Stuttgarter Christian "Jerro" Sanker ist seit 1983 in der Street Art und Graffiti-Szene aktiv. Sein Stil ist harmonisch und dennoch dynamisch, immer auf der Suche nach der perfekten Verbindung zwischen Straßenkunst und der klassischen Ästhetik des Jugendstils. Neben seinen Werken im öffentlichen Raum widmet sich Sanker seit vielen Jahren auch der Malerei auf Leinwänden. 2013 verließ er das erste Mal seine

Graffiti-Lehrbuch „Jaffin School“, das heute in fünf Sprachen erhältlich ist und sich zu einem Standardwerk des Genres entwickelt hat. Er wurde mehrfach für seine Kunst gefeiert und ausgezeichnet, die Deutsche Post widmete ihm 2022 eine eigene Briefmarke in ihrer Street Art Reihe. Martina Laczun unterstützt den Künstler und stellt ihm alle Farben für seine Werke im öffentlichen Raum zur Verfügung.



LUIGI COMINI >>> Schule an der Heckacher-Klinik, Elmawerstraße 35

Der portugiesische Bildhauer und Wandmaler lebt zwischen Bologna und Rom. Seine Wandbilder sind in Italien, Belgien, Österreich, Spanien, Griechenland, England, den Niederlanden und Mexiko zu sehen. Der Künstler, der seine Wurzeln in der Straße hat, will mit seiner Kunst Aspekte des städtischen Raums

reflektieren, aber auch herausfordern. Seine visuelle Sprache basiert auf Arbeiten voller Symbolik, die kombiniert Elemente der Natur mit Objekten der lokalen Realität und Geschichte. Dabei verwendet er meist eine reduzierte Farpalette und eine grafische Herangehensweise.



CASE MACLIAM >>> Enderler Au, Oberwörthstraße 78-80

Case MacLiam zählt zu den erfolgreichsten deutschen Künstlern der Street Art-Bereich. Case ist das Pseudonym von Andreas von Chazanowski, der aktuell in Frankfurt am Main lebt. Seit 1995 gestaltet er Fassadengemälde. Er in Hamburg, Basel, Maili oder auf Hawaii,

seine großformatigen Murals sind in über 20 Ländern der Welt zu finden. Der Künstler ist vor allem für seinen futuristisch-alienartigen Stil bekannt und hat durch eine spezielle Maltechnik seine ganz eigene und unverkennbare, künstlerische Handschrift geschaffen.



MOBAR >>> Minirealschule am Luitpoldpark, Wittelsbacherstraße 16

Mobar ist ein Graffiti-Künstler, der sich dem klassischen Styleverbot, also dem Abstrahieren von Buchstaben, verschrieben hat. 2022 ergänzte er sein erstes Bild. Bis heute hat er sich innerhalb der Szene einen internationalen Ruf als Stylepartner erworben. Er ist

Mitglied der „Los Capitanes“ und „JST Crew“, die überall in Deutschland aktiv sind. Seine Werke kann man in den verschiedensten europäischen Städten aber auch in Magazinen und im Netz entdecken.



MR. WOODLAND >>> Rückwand Block 6, Gellitzerstraße 4-6

Mr. Woodland (Jules Daniel Westmeier) spricht seit 1983. Seine meist in dunklen Farben gehaltenen Arbeiten sind inspiriert von klassischer Malerei, Grafikdesign und der Natur. Er selbst beschreibt seinen Stil als eine Kombination aus zeitgenössischer Malerei mit grafischen Fragmenten und Surrealitäten. Als Künstler und Berater ist Mr. Woodland seit Beginn eine „TRUST ART“ in Rosenheim

sehr eng mit dem Festival verbunden. In diesem Jahr kehrt er an seine erste Rosenheimer Wand zurück, um diese neu zu gestalten. In seiner Neukonzeption bleibt die grundlegende Thematik des gemeinsamen, kollektiven - eingebettet durch die Werte des Weltbaus - erhalten, wird nun aber auf einer noch größeren Wandfläche neu umgesetzt.



STEEL PROJEKT

AT >> Hermann-Greifler-Weg, Sophienhof bei Aying, Bieder-Realtschule

Schülerinnen und Schüler der Johann-Feder-Realtschule gestalten in diesem Jahr im Rahmen eines einwöchigen Workshops eine Wand auf ihrem Schulgelände. Unterstützung erhalten sie dabei von Würzburger Künstlerin ATE.

2021 kreierten ATE am Rosenheimer Sozialhaus die beiden korrespondierenden Murals „Change“ und „Security“. Ihr künstlerisches Schaffen verstehen beide als Hommage an das ehrliche und unvollkommene Handwerk der Buchstaben.



Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck der Auswertungs- und Veranstaltungsplanungen sowie Einladungen: ist Monika Rosen-Mat (S.S. & P.), Leiterin der Städtischen Galerie Rosenheim, Max-Eyth-Platz 1, 83021 Rosenheim, galerie@rosenheim.de, Tel. +49 (0) 89 300 3447. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://www.rosenheim.de/infomaterialien/steat-art> finden. **Rechts:** Wir fotografieren bei der Publikumsentstehung und den Führungen. Bitte schmecken Sie uns, wenn Sie nicht möchten, dass Bilder auf Ihnen zu erscheinen, veröffentlicht werden.

HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

TASSILO, KORBINIAN UND DER BÄR

BAYERN IM FRÜHEN MITTELALTER



7. MAI – 3. NOVEMBER 2024
Freising, Diözesanmuseum + Dom
täglich 9–18 Uhr | www.hdbg.de

Vorschaubild: Haus der Bayerischen Geschichte
Partner: Bayerischer Rundfunk, Bayerische Staatsoper, Bayerische Staatsbibliothek, Bayerische Staatsoper, Bayerische Staatsbibliothek, Bayerische Staatsoper, Bayerische Staatsbibliothek

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. MÃ¼nchen-Oberbayern
2. Rosenheim
3. StÃ¤dtische Galerie Rosenheim
4. Steet Art